## a. Fachdaten - Wasserkörper im Hochwasserrisikogebiet

								Fach	daten für alle AP	SFR-Gebiete de	r FGE Schlei/Tra	ave - Flusshoch	wasser									
EU-Aspek	EU-Maßnahme MEAS_TYP	LAWA- Maßnahme MEAS_CD	EU-Art nach HWRL	Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Maßnahmen- vorschlag BG 24 Schlei	Maßnahmen- vorschlag BG 25 Eckernförder Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 26 Baltic- Schwentine	Maßnahmen- vorschlag BG 27 Baltic-Probstei	Maßnahmen- vorschlag BG 28 Wagrien- Fehmarn	Maßnahmen- vorschlag BG 29 Baltic- Neustädter Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 31 Mittlere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 32/33 Untere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 34 Schwartau	Bemerkungen	Relevanz WRRL/HWRL LAWA	Wechselwirkung der Maßnahmen HWRL - WRRL SH	Zielkonflikt der Maßnahmen HWRL - WRRL prüfen SH		STATUS NS - not started POG - in preparation OGM - on-going (recurrent) OGC - on-going (one off) COM - completed	Zuständigkeit Träger der Maßnahme	RESP_LEV 2020 international name of responsible authority for implementing the measure(s) or Authority responsible (e.g., rational authority, regional authority, regional authority or name of authority
keine Maßnahme	M11	-	keine Maßnahmen	keine Maßnahmen																		
		301	Vermeidung	Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten in den Raumordnungsplänen (Landes- und Regionalplänen)	Darstellung bereits bestehender und noch fehlender Vorrang- und Vorbehaltsgeblerten in den Raumordhungs- und Regionalplänen. Weiterhin u.a. Anpassung der Regionalpläne, Sichenung von Retentionsräumen, Anpassung der Flächenntzungen, Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung.	DESH_sl_10_a		DESH_sw_02; DESH_sw_17	DESH_ko_02; DESH_ko_10_c; DESH_ko_10_d; DESH_ko_15; DESH_ko_23	DESH_og_05; DESH_og_06; DESH_og_13_a; DESH_og_13_b; DESH_og_15; DESH_og_18_b; DESH_og_20	DESH_lue_01_d; DESH_lue_03_c	DESH_mtr_15; DESH_mtr_20	DESH_utr_20_a; DESH_utr_22	DESH_st_04; DESH_st_06	Fortschreibung Regionalplan	M1	67, 69, 70, 72, 73, 74, 75, 79, 82, 85, 87, 93, 94, 100	74, 75, 79, 82, 85, 87, 93, 94, 100	2	OGM	Land SH Raumordnung und Regionalplanung MILIG	Land
	M21	302	Vermeidung	Festsetzung bzw. Aktualisierung der Überschwemmungsgebiete und Formulierung von Nutzungsbeschränkungen nach Wasserrecht	rechtliche Sicherung von Flächen als Überschwemmungsgebiet, Emittlung und vollädige Sicherung noch richt Restgesetzter ÜSG, Wiederherstellung führerer ÜSG; Formulierung und Festlegung von Nutzungsbeschränkungen in USG, gesetzliche Festlegung von Hochwasserentstehungsgebieten			DESH_sw_02		DESH_og_15			DESH_utr_20_a; DESH_utr_22			M1	67, 69, 70, 72, 73,	1, 12, 13, 45, 63, 67, 69, 70, 72, 73, 74, 75, 79, 82, 85, 87, 93, 94, 100	, <mark>l</mark>	OGM	Land SH WaWi MELUND, Kreise WaWi	Land
		303	Vermeidung	Anpassung und/oder Anderung der Bauletiplanung bzw. Erteilung baurechtlicher Vorgaben	Andenung bzw. Fortscheibung der Bauleitpläne, Überprüfung der ordnungsgemäßen Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes bei der Neuaußteillung von Bauleitplänen bzw. bei baurechtlichen Vorgaben	DESH_sl_10_a		DESH_sw_02; DESH_sw_17	DESH_ko_02; DESH_ko_10_c; DESH_ko_10_d; DESH_ko_15; DESH_ko_23	DESH_og_05; DESH_og_06; DESH_og_13_a; DESH_og_13_b; DESH_og_15; DESH_og_18_b; DESH_og_20		DESH_mtr_15; DESH_mtr_20		DESH_st_04; DESH_st_06	ÜSG - Vorranggebiete; Risikogebiete - Vorbehaltsgebiete; keine Maßnahme für geschützte Gebiete	M1	1, 12, 13, 45, 63, 67, 69, 70, 72, 73, 74, 75, 79, 82, 85, 87, 93, 94, 100	67, 69, 70, 72, 73, 74, 75, 79, 82, 85,	, I	OGM	Land SH MILIG, Kommunen	Land
		304	Vermeidung	Maßnahmen zur angepassten Flächennutzung	hochwasserangepasste Planungen und Maßnahmen, z.B. Anpassung bestehender Siedlungen, Umwandlung von Acker in Grünland in Hochwasserisikogebieten, weiterhin Beseitigung/Verminderung der festgestellten Defizite, z.B. durch neue Planungen zur Anpassung von Infrastruktureinrichtungen											M1						
5	M22	305	Verlegung		Maßnahmen zur Entfernung/zum Rückbau von hochwassersensiblen Nutzungen aus hochwassergefährdeten Gebieten oder der Verlegung von Infrastruktur in Gebiete mit niedrigerer Hochwasserwahrscheinlichkeit und/oder mit geringeren Gehärnen, Absiedelung und Ankauf oder Entfernung betroffener Objekte											M1						
Vermeidun		306	Vermeidung: Verringerung	Hochwasserangepasstes Bauen und Sanieren	hochwassersichere Ausführung von Infrastrükturen bzw. eine hochwassergeprüfte Auswahl von Baustandorten			DESH_sw_02		DESH_og_15			DESH_utr_20_a; DESH_utr_22		Empfehlung der Maß nahmen; Forderung ist nur in Vorranggebieten / ÜSG möglich	МЗ	1, 10, 11, 12, 13		3	OGM	Kreise WaWi und Bau, Kommunen, Industrie, Gewerbe, Private	Land
	M23	307	Vermeidung: Verringerung	Objektschutz an Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen	lestifft "nachträgiche" Maß nahmen, die nicht im Rahmen der Bauplanungen enthalten waren (Abgrenzung zu 304 und 306) z.B. an Gebäuden: Wassersperren außerhalb des Objekts, Abdichtungs- und Schutzmaß nahmen unmittelbar am und im Gebäude, wie Dammbalken an Gebäude6hungen, Rückstausicherung der Gebäude- und Grundstücksentwässerung, Ausstattung der Räumlichkeiten mit Bodenabläufen, Installation von Schotts und Pumpen an kritischen Stellen, wasserabweisender Rostschutzanstrich bei fest installierten Anlagen, erhöhtes Anbringen von wichtigen Anlagen wie Transformatoren oder Schaftschränke, z.B. an Infrastruktureinrichtungen: Überprüfung der Infrastruktureinrichtungen. Einrichtungen der Gesundheitsversorgung sowie deren Ver- und Entsorgung und der Arbrindung der Verkehrswege auf die Gefährdung durch Hototwasser.			DESH_sw_02		DESH_og_15		DESH_mtr_15; DESH_mtr_20	DESH_utr_20_a; DESH_utr_22		Empfehlung der Maßnahmen; Forderung ist nur in Vorranggebienen / ÜSG möglich; nur, wenn konkrete Maßnahmen zu benennen sind	M2	1, 10, 11, 12, 13, 45		3	OGM	Kreise WaWi und Bau, Kommunen, Eigentümer	Land
		308	Vermeidung: Verringerung	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	z. B. Umstellung der Energieversorgung von Öl- auf Gasheizungen; Hochwassersichere Lagerung von Heizungstanks, Berücksichtigung der AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)			DESH_sw_02		DESH_og_15			DESH_utr_20_a; DESH_utr_22		Empfehlung der Maßnahmen; Forderung ist nur in Vorranggebieten / ÜSG möglich; keine Maßnahme für geschützte Gebiete Einführungserlass Hochwasserschutzgesetz II	M1			2	OGM	Kreise WaWi und Bau, Kommunen, Industrie, Gewerbe, Private	Land
	M24	309	sonstige	Vermeidung von Hochwasserrisiken	weitere Maßnahmen zur Bewertung der Anfälligkeit für Hochwasser, Erhaltungsprogramme oder –maßnahmen usw., Erarbeitung von fachlichen Grundlagen, Konzepten, Handlungsempfehlungen und Entscheidungshillen für das Hochwassersiiskomanagement APSFR-abhängig entsprechend der EU-Arten z.B. Fortschreibungfüberprüfung der gewässerkundlichen Messnetze und -programme, Modellentwicklung, Modellanwendung und Modellpflege bspw. von Wasserhaus haltsmodellen	DESH_sl_10_a		DESH_sw_02; DESH_sw_17	DESH_ko_10_c;	DESH_og_05; DESH_og_06; DESH_og_13_a; DESH_og_13_b; DESH_og_15; DESH_og_18_b; DESH_og_20	DESH_lue_01_d; DESH_lue_03_c	DESH_mtr_15; DESH_mtr_20	DESH_utr_20_a; DESH_utr_22	DESH_st_04; DESH_st_06	Fortschreibung gewässerkundliches Messnetz, Optimierung des Messdienstes Messnetz Niederungsgebiete Marscherwerband	Entscheidung M1 oder M3			3	OGM	Land SH WaWi MELUND	Land
		310		natürlicher Wasserrückhalt im Einzugsgebiet)	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche, mit denen das Wasserspeicherpotenzial der Böden und der Ökseysteme erhalten und verbessert werden soll z. B. bei der Bewirtschaftung von land- und forstwirtschaftlichen Fläche durch plugicse konsenvierende Bodenbearbeitung. Anbau von Zwischenfrüchten und Untersaaten, Erstaufforstung, Waldumbau etc. sowie bei flächerrelevanten Planungen (Raumordnung, Bauleitplanung, Natura 2000, WRRL) einschl. der Erstellung entsprechender Programme zur hochwassermindernden Flächenbewirtschaftung										FGE-weise Empfehlung, konzeptionelle Maßnahme 504	M1						

								Fach	ndaten für alle AP	SFR-Gebiete de	r FGE Schlei/Tra	ave - Flusshoch	wasser										
EU-Aspekt	EU-Maßnahme MEAS_TYP	LAWA- Maßnahme MEAS_CD		Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Maßnahmen- vorschlag BG 24 Schlei	Maßnahmen- vorschlag BG 25 Eckernförder Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 26 Baltic- Schwentine	Maßnahmen- vorschlag BG 27 Baltic-Probstei	Maßnahmen- vorschlag BG 28 Wagrien- Fehmarn	Maßnahmen- vorschlag BG 29 Baltic- Neustädter Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 31 Mittlere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 32/33 Untere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 34 Schwartau	Bemerkungen	Relevanz WRRL/HWRL LAWA	Wechselwirkung der Maßnahmer HWRL - WRRL SH		CAT_PRO Priorität 2 - very high 3 - high 4 - moderate	STATUS NS - not started POG - in preparation OGM - on-going (recurrent) OGC - on-going (one off) COM - completed	Zuständigkeit Träger der Maßnahme	responsible authority for implementing the measure(s) or Authority responsible level of responsibility (e.g.; national authority, response authority, response authority, Kö	RESP_LEV 2015 - Land, ( - kommunal Kreise, Gemeinden), / - Verbände öffrechtl. (örperschaften), S - Sonstige
		311	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanag ement	Gewässerentwicklung und Auenrenaturierung, Aktivierung ehemaliger Feuchtgebiete	Maßnahmen zur Förderung der natürlichen Wassernückhaltung in der Fläche, mit denen das Wasserspeicherpotenzial der Böden und der Ökosysteme erhalten und verbessert werden soll z. B. Modflizierte extensive Gewässerurterhaltung: Aktivierung ehemaliger Feuchtgebiete; Förderung einer naturnahen Ausenentwicklung, Naturmah Ausgestaltung von Gewässerrandstreifen, Naturnahe Autweitungen des Gewässerbeites, Wiederanschluss von Geländsstrukturen (z. B. Altarme, Seitengewässer) mit Retentionspotenzial	DESH_sl_10_a	DESH_ec_01_a	DESH_sw_17		DESH_og_15	DESH_lue_01_d; DESH_lue_03_c	DESH_mtr_15; DESH_mtr_20		DESH_st_04; DESH_st_06	Maßnahmen WRRL, die das Hochwasserrisiko- management unterstützen; z. B. Talraumanbindung, Grunderwerk, gd. Ockerteiche, Maßnahmen, die für den Rückhalt im Hochwasserfall wirksam sind.	М1	28, 31, 63, 65, 70 71, 72, 73, 74, 75 93	301, 302, 303	2	OGM	Land SH WaWi und NatSch MELUND, Kreis WaWi und NatSch, WBV, Kommunen	Land	
	M31	312	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanag ement	Minderung der Flächenversiegelung	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche durch Entsiegelung von Flächen und Verminderung der ausgleichlosen Neuversiegelung insbesondere in Gebieten mit erhöhten Niederschlägen bzw. Abflüssen											M1							
		313	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanag ement	Regenwassermanagement	Maßnahmen zum Wassertückhalt durch z. B. kommunale Rückhaltenslagen zum Ausgleich der Wasserthhung, Anlagen zur Verbesserung der Versickerung (u. a. Regenversickerungsanlagen, Mulden-Rigolen-System), sonstige Regenvasserundzungsanlagen im öffentlichen Bereich, Gründlicher etc.										nur, wenn konkrete Maßnahmen zu benennen sind; Hochwasserrisikomanagement / Starkregenrisikomanagement siehe konzeptionelle Maßnahmen 511	M1	10, 11, 12	302	3	OGM	Kreis WaWi, Kommunen	Land	
		314	natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanag ement	Wiedergewinnung von natürlichen Rückhalteflächen	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche durch Beseitigung / Rückberu von nicht mehr benötigten Hochwasserschutzeinrichtungen (Deiche, Mauern), die Beseitigung von Aufschüttungen etc., Reaktivierung geeigneter ehemaliger Überschwernmungsflächen etc.			DESH_sw_17				DESH_mtr_20			nur, wenn konkrete mit dem Maß nahmenträger abgestimmte Maß nahmen zu benennen sind	M1	65		2	OGM	Land SH WaWi MELUND, Kreis WaWi, WBV, Kommunen	Land	
	M32	315	Regulierung	der Bauprogramme zum	Diese Maßnahme beschreibt z. B. die Erstellung von Plänen zum Hochwassemückhalt imm. Gewässer undroder für die Binnenentwässerung von Deichabschnitten sowie Plänen zur Verbesserung des techn-infrastrukturellen HNS (z. B. Hochwasserschutzkonzepte) sowie die Maßnahmen an Anlagen, wie Talsperren, Rückhattebecken, Fluss-/ Kanalstauhaltung und Polder einschl. von Risikobetrachtungen an vorhandenen Stauanlagen bzw. Schutzbauwerken					x					NEU: Maßnahme SH 2020/2021 Bezug zu Konzepten aus Maßnahme 321	M2	67, 69, 70, 72, 73	1, 12, 13, 45, 63, 67, 69, 70, 72, 73, 74, 75, 79, 82, 85, 87, 93, 94, 100	2	ОСМ	Land SH WaWi MELUND, Kreis WaWi, WBV, Kommunen	Land	
ţ		316			Maßnahmen an Anlagen, wie Talsperren, Rückhaltebecken, Wehre, Fluss-/Kanalstauhaltung und Polder											M1, M2							
Schi		317	Schutz: Anlagen im	Ausbau, Ertüchtigung bzw. Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen (d.h. Deiche,	Ausbau/Neubau von Bauwerken wie Deiche, Hochwasserschutzwände, Dünen, Strandwälle, Stöpen, Siele und Spermerke einschl. der Festlegung und Elmichtung von Überlastungsstellen, Rückstauschutz und Gewährleistung der Binnenentwässerung z. B. über Entwässerungsleitungen, Pumpwerke, Grobrechen, Rückstauklappen) sowie Einsatz mobiler Hochwasserschutzsysteme, wie Dammbalkensysteme, Fluttore, Deichalken etc.					x						M2	69, 70, 72, 73, 74 75, 79, 82, 85, 87	28, 31, 63, 65, 67, 69, 70, 72, 73, 74, 75, 79, 82, 85, 87, 93, 94, 100	2	OGM	Land SH WaWi MELUND, Kreise WaWi, WBV, Kommunen	Land	
	M33	318	Schutz: Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und im Überschwemmungsge biet	Unterhaltung von vorhandenen stationären und mobilen Schutzbauwerken	Maß nahmen an Bauwerken wie Deiche, Hochwasserschutzwände, Dünen, einschl. größ erer Unterhaltungsmäß nahmen, die über die regelmäßige grundsätzliche Unterhaltung hinausgehen sowie der Festlegung und Einrichtung von Überlastungsstellen, Rückstauschutz und Gewährleistung der Binnenentwässerung (z.B. über Entwässenungsleitungen, Pumpwirke, Grobrechen, Rückstauklappen), Überprüfung und Anpassung der Bauwerke für den erforderlichen Sturmfult-Hochwasserschutz (an Spermerken, Stöpen, sielen und Schließ en) insb. im Küstenbereich Erstellung bzw. Optimienung von Plänen für de Gewässerunterhaltung bzw. zur Gewässeraufsicht für wasserwirtschaftliche Arlagen zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Funktionstüchtigkeit von Hochwasserschutzanlagen und zur Gewährleistung des schadlosen Hochwasserabflusses gemäß Bemessungsgröße		DESH_ec_01_a	DESH_sw_17	DESH_ko_02; DESH_ko_10, c; DESH_ko_10; DESH_ko_25; DESH_ko_23		DESH_lue_01_d; DESH_lue_03_c			DESH_st_04; DESH_st_06	im Rahmen der Unterhaltung	M2	69, 70, 72, 73, 74	31, 45, 63, 65, 67, 69, 70, 72, 73, 74, 75, 79, 82, 85, 87, 93, 94, 100	2	OGM	Land SH WaWi MELUND, Kreise WaWi, WBV, Kommunen	Land	
		319		Freihaltung und Vergrößerung des Hochwasserabflussquerschnitts im Siedlungsraum und Auenbereich	Beseitigung von Engstellen und Abflusshindernissen im Gewässer (Brücken, Durchlässe, Wehre, sonst. Abflusshindernisse) und Vergrößerung des Abflussquerschnitts im Auenbereich z. B. Maßnahmen zu geeigneten Abgrabungen im A										Einzelmaßnahmen sind in den Hochwasserschutzkonzepten Maßnahme 321 enthalten	M1, M2							
	M34	320	Schutz: Management von Oberflächengewässer n	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnitts durch Gewässerunterhaltung und Vorlandmanagement	Maßnahmen wie z. B. Ernischlammung, Entfernen von Krautbewuchs und Auflandungen, Mäharbeiten, Schaffen von Abflussrinnen, Auflagen für die Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen, Beseitigung von Abflusshindernissen im Rahmen der Gewässerunterhaltung	DESH_sl_10_a	DESH_ec_01_a	DESH_sw_02; DESH_sw_17		DESH_og_05; DESH_og_06; DESH_og_13_a; DESH_og_13_b; DESH_og_15; DESH_og_18_b; DESH_og_20	DESH_lue_01_d; DESH_lue_03_c	DESH_mtr_15; DESH_mtr_20	DESH_utr_20_a; DESH_utr_22	DESH_st_04; DESH_st_06	im Rahmen der Gewässerunterhaltung	M2	28, 31, 63, 65, 67 69, 70, 72, 73, 74 77, 87, 93, 94, 100	28, 31, 63, 65, 67, 69, 70, 72, 73, 74, 77, 87, 93, 94, 100	2	OGM	Bund WaWi, Land SH WaWi MELUND, Kreise WaWi, WBV, Kommunen, Eigentümer	Land	
	M35	321	Schutz: Sonstige Schutzmaßnahmen	Sonstige Maßnahme zur Verbesserung des Schutzes gegen Überschwemmungen	weitere Maßnahmen die unter den beschriebenen Maßnahmenbereichen des Schutzes bisher nicht aufgeführt waren z.B. Hochwasserschutzkonzepte					x					nur, wenn Hochwasserschutzkonzepte vorhander;  GP Binnenhochwasserschutz Niederungskonzept: detaillierte Schadensrisikoanalyse der Teileinzugsgebiete; Ableitung Einzelmaßnahmen, Bezug Maßnahme 508 und 509	Entscheidung M2 oder M3	28, 31, 63, 65, 67 69, 70, 72, 73, 74 77, 87, 93, 94, 100	28, 31, 63, 65, 67, 69, 70, 72, 73, 74, 77, 87, 93, 94, 100	2	OGM	Bund WaWi, Land SH WaWi MELUND, Kreise WaWi, WBV, Kommunen	Land	

								Fach	ndaten für alle AP	SFR-Gebiete de	r FGE Schlei/Tra	ave - Flusshoch	wasser									
EU-Aspekt	EU-Maßnahme MEAS_TYP	LAWA- Maßnahme MEAS_CD	EU-Art nach HWRL	Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Maßnahmen- vorschlag BG 24 Schlei	Maßnahmen- vorschlag BG 25 Eckernförder Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 26 Baltic- Schwentine	Maßnahmen- vorschlag BG 27 Baltic-Probstei	Maßnahmen- vorschlag BG 28 Wagrien- Fehmarn	Maßnahmen- vorschlag BG 29 Baltic- Neustädter Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 31 Mittlere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 32/33 Untere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 34 Schwartau	Bemerkungen	Relevanz WRRL/HWRL LAWA	Wechselwirkung der Maßnahmer HWRL - WRRL SH	Zielkonflikt der Maßnahmen HWRL - WRRL prüfen SH	CAT_PRO Priorität 2 - very high 3 - high 4 - moderate	STATUS NS - not started POG - in preparation OGM - on-going (recurrent) OGC - on-going (one off) COM - completed	Zuständigkeit Träger der Maßnahme	RESP_LEV 2020 international name of responsible authority for implementing the measure(s) or Authority responsible: (Greise, Authority responsibility (e.g., national authority, regional authorities, municipalities, other) or name of authority
	M41	322		Einrichtung bzw. Verbesserung des Hochwassermeldedienstes und der Sturmflutvorhersage	Schaffung der organisatorischen und technischen Voraussetzungen für Hochwassenorhersage und «warnung: Verbesserung der Verlügbarket aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten), Optimierung des Messnetzes, Minimierung der Störanfälligkeit, Optimierung der Meldewege	DESH_sl_10_a	DESH_ec_01_a	DESH_sw_02; DESH_sw_17	DESH_ko_02; DESH_ko_10_c; DESH_ko_10_d; DESH_ko_15; DESH_ko_23	DESH_og_05; DESH_og_16; DESH_og_13_a; DESH_og_13_b; DESH_og_15; DESH_og_18_b; DESH_og_20	DESH_lue_01_d; DESH_lue_03_c	DESH_mtr_15; DESH_mtr_20	DESH_utr_20_a; DESH_utr_22	DESH_st_04; DESH_st_06	Prüfung zur Aufnahme zusätzlicher Pegel in der AG HSI	мз			2	OGM	Bund WaWi, Land SH WaWi MELUND, Kreise WaWi, WBV, Kommunen	Land
		323	Vorsorge: Hochwasservorhersag e und Warnungen	Einrichtung bzw. Verbesserung von kommunalen Warn- und Informationssystemen	z. B. das Einsetzen von internetbasierten kommunalen Informationssystemen, Entwicklung spezieller Software für kommunale Informationssysteme etc. sowie Maßnahmen zur Sicherung der örtlichen Hochwasserwamung für die Offentlichkeit (z. B. Sirenenanlage)											М3						
Vorsorge	M42	324	Vorsorge: Planung von Hilfsmaß nahmen für den Notfall / Notfallplanung Hochwassenvorhersag e und Warnungen	Planung und Optimierung des Krisen- und Ressourcenmanagements (u.a. Alarm- und Einsatzplanung)	Einrichtung bzw. Optimierung der Krisermanagementplanung einschließlich der Alam- und Einsatzplanung, der Bereitstellung notwendiger Personal- und Sachressourcen (z.B. Ausstattung vom Materiallagem zur Hochwassenerteidigung) bzw. Aufstockung von Einheiten zur Hochwassenerteidigung), der Einrichtung / Optimierung von Wasserwehren, Deich- und anderer Verbände, der regelmäßigen Übung und Ausbildungsmaßnahmen/ Schulungen für Einsatzkräfte										Maßnahmenzuordnung nur zum Hauptgewässer, Wasserköper der Nebengewässer entfallen.	МЗ			2	OGM	Land SH Kat.Schutz MILIG, Kreise, Kommunen, WBV, Hilfsdienste, Land SH WaWi MELUND, ggf. Bund	Land
	M43	325	Vorsorge: öffentliches Bewusstsein und Vorsorge	Verhaltensvorsorge (d.h. Aufklärung, Vorbereitung auf den Hochwasserfall)	APSFR-abhängige Aufklärungsmaßnahmen zu Hochwassemisiken und zur Vorbereitung auf den Hochwasserfall zu. B. durch die Entstellung und Veröffentlichung von Gefahren- und Risikokarten; ortsnahe Information über die Medien (Hochwassemerksteine, Hochwasserfehrpfade etc.), Veröffentlichung von Informationsmaterialen											МЗ						
	M44	326	Vorsorge: sonstige Vorsorge	Risikovorsorge (d.h. Versicherungen, finanzielle Eigenvorsorge)	z.B. Versicherungen, finanzielle Eigenvorsorge, Bildung von Rücklagen	DESH_sl_10_a	DESH_ec_01_a	DESH_sw_02; DESH_sw_17	DESH_ko_02; DESH_ko_10_c; DESH_ko_10_d; DESH_ko_15; DESH_ko_23	DESH_og_05; DESH_og_16; DESH_og_13_a; DESH_og_13_b; DESH_og_15; DESH_og_18_b; DESH_og_20	DESH_lue_01_d; DESH_lue_03_c	DESH_mtr_15; DESH_mtr_20	DESH_utr_20_a; DESH_utr_22	DESH_st_04; DESH_st_06	grundsätzlicher Maß nahmenvorschlag	мз			2	OGM	Eigentümer, Versicherer, Kreise	Land
Regeneration und üfung	M51	327	Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung: Überwindung der Folgen für den Einzelnen und die Gesellschaft	Schadensnachsorge (d.h. Aufbauhilfe und Wideraufbau, Nachsorgeplanung, Beseitigung von Umweltschäden)	Planung und Vorbereitung von Maßnahmen zur Abfallbeseitigung, Beseitigung von Urweitschäden usw. insbesondere im Bereich der Schadensnachsorgeplanung von Land/ Forstwirtschaft und der durch die IED-Richtlinie (2010/75/EU) festgelegten IVU-Anlagen zur Vermeidung weiterer Schäden und möglichst schneller Wiederardnahme des Betriebes sowie finanzielle Hillsmöglichkeiten und die Wiederherstellung und Erhalt der menschlichen Gesundheit durch Schaffung von Grundlagen für die akute Nachsorge, z.B. Notwersorgung, Personalbereitstellung etc., Berücksichtigung der Nachsorge in der Krisennanagementplanung.								х		nur bei IED-Anlagen	мз			3	OGM	Bund, Länder, Kommunen, Hilfsdienste	Land
ellung / Regen Überprüfung	M52																					
Wiederherst	M53	328	Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung: sonstige Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung	Wiederherstellung, Regeneration und	Maßnahmen, die unter den bisher genannten Maßnahmenbeschreibungen nicht aufgeführt waren bzw. innerhalb des Bereiches Wiederherstellung, Regeneration und Überprüfung nicht zugeordnet werden konnten											M2 oder M3						
Sonstig	M61	329	Sonstiges	Sonstige Maßnahmen	Maß nahmen, die keinem der EU-Aspekte zu den Maßnahmen zum Hochwassemisikomanagement zugeordnet werden können, die aufgrund von Erfahrungen relevant sind											M2 oder M3						

## b. Fachdaten – Maßnahmendetails

					Fachda	ten für alle APSFR	-Gebiete der FGE	Schlei/Trave - Flus	shochwasser						
EU-Aspekt	EU-Maßnahme MEAS_TYP	LAWA- Maßnahme MEAS_CD	EU-Art nach HWRL	Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Maßnahmen- vorschlag BG 24 Schlei	Maßnahmen- vorschlag BG 25 Eckernförder Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 26 Baltic-Schwentine	Maßnahmen- vorschlag BG 27 Baltic-Probstei	Maßnahmen- vorschlag BG 28 Wagrien-Fehmarn	Maßnahmen- vorschlag BG 29 Baltic-Neustädter Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 31 Mittlere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 32/33 Untere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 34 Schwartau	Bemerkungen
		301	Vermeidung	Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten in den Raumordnungsplänen (Landes- und Regionalplänen)	Darstellung bereits bestehender und noch fehlender Vorrang- und Vorbehaltsgebieten in den Raumordnungs- und Regionalplänen. Weiterhin u.a. Anpassung der Regionalpläne, Sicherung von Retentionsräumen, Anpassung der Flächennutzungen, Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung.	Fortschreibung Regionalplan	Fortschreibung Regionalplan	Fortschreibung Regionalplan	Fortschreibung Regionalplan	Fortschreibung Regionalplan	Fortschreibung Regionalplan	Fortschreibung Regionalplan	Fortschreibung Regionalplan	Fortschreibung Regionalplan	Fortschreibung Regionalplan
	M21	302	Vermeidung	Festsetzung bzw. Aktualisierung der Überschwemmungsgebiete und Formulierung von Nutzungsbeschränkungen nach Wasserrecht	rechtliche Sicherung von Flächen als Überschwemmungsgebiet; Ermittlung und vorläufige Sicherung noch nicht festgesetzter ÜSG, Wiederherstellung früherer ÜSG; Formulierung und Festlegung von Nutzungsbeschränkungen in ÜSG, gesetzliche Festlegung von Hochwasserentstehungsgebieten			Überprüfung und ggf. Festsetzung ÜSG an der Malenter Au		Überprüfung und ggf. Festsetzung ÜSG an der Johannisbek		Überprüfung und Neufestsetzung ÜSG Trave	Überprüfung und ggf. Festsetzung ÜSG an der Wakenitz und Clever Au		
		303	Vermeidung	Anpassung und/oder Änderung der Bauleitplanung bzw. Erteilung baurechtlicher Vorgaben	Änderung bzw. Fortschreibung der Bauleitpläne, Überprüfung der ordnungsgemäßen Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes bei der Neuaufstellung von Bauleitplänen bzw. bei baurechtlichen Vorgaben	Berücksichtigung von ÜSG-Flächen und Flächen mit Hochwasserrisiko in Bauleitplänen	Berücksichtigung von ÜSG-Flächen und Flächen mit Hochwasserrisiko in Bauleitplänen	ÜSG-Flächen und Flächen mit Hochwasserrisiko in Bauleitplänen	ÜSG-Flächen und Flächen mit	Berücksichtigung von ÜSG- Flächen und Flächen mit Hochwasserrisiko in Bauleitplänen	Berücksichtigung von ÜSG-Flächen und Flächen mit Hochwasserrisiko in Bauleitplänen	ÜSG-Flächen und Flächen mit Hochwasserrisiko in Bauleitplänen	Berücksichtigung von ÜSG-Flächen und Flächen mit Hochwasserrisiko in Bauleitplänen	Berücksichtigung von ÜSG-Flächen und Flächen mit Hochwasserrisiko in Bauleitplänen	ÜSG - Vorranggebiete; Risikogebiete - Vorbehaltsgebiete; keine Maßnahme für geschützte Gebiete
		306	Vermeidung: Verringerung	Hochwasserangepasstes Bauen und Sanieren	hochwassersichere Ausführung von Infrastrukturen bzw. eine hochwassergeprüfte Auswahl von Baustandorten			Hochwasser- angepasstes Bauen und Sanieren		Hochwasser- angepasstes Bauen und Sanierer	1	Hochwasser- angepasstes Bauen und Sanieren	Hochwasser- angepasstes Bauen und Sanieren		Empfehlung der Maßnahmen; Forderung ist nur in Vorranggebieten / ÜSG möglich
Vermeidung	M23	307	Vermeidung: Verringerung	Objektschutz an Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen	Betrifft "nachträgliche" Maßnahmen, die nicht im Rahmen der Bauplanungen enthalten waren (Abgrenzung zu 304 und 306) z.B. an Gebäuden: Wassersperen außerhalb des Objekts, Abdichtungs- und Schutzmaßnahmen unmittelbar am und im Gebäude, wie Dammbalken an Gebäudeöffnungen, Rückstausicherung der Gebäude- und Grundstücksentwässerung, Ausstattung der Räumlichkeiten mit Bodenabläufen, Installation von Schotts und Pumpen an kritischen Stellen, wasserabweisender Rostschutzanstrich bei fest installierten Anlagen, erhöhtes Anbringen von wichtigen Anlagen wie Transformatoren oder Schaltschränke, z.B. an Infrastruktureinrichtungen: Überprüfung der Infrastruktureinrichtungen, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung sowie deren Ver- und Entsorgung und der Anbindung der Verkehrswege auf die Gefährdung durch Hochwasser			Objektschutz an Gebäuden und Infrastruktur- einrichtungen		Objektschutz an Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen		Objektschutz an Gebäuden und Infrastruktur- einrichtungen	Objektschutz an Gebäuden und Infrastruktur- einrichtungen		Empfehlung der Maßnahmen; Forderung ist nur in Vorranggebieten / ÜSG möglich; nur, wenn konkrete Maßnahmen zu benennen sind
		308	Vermeidung: Verringerung	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	z. B. Umstellung der Energieversorgung von Öl- auf Gasheizungen; Hochwassersichere Lagerung von Heizungstanks. Berücksichtigung der AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)			hochwasser- angepasster Umgang mit wassergefährdenen Stoffen		hochwasser- angepasster Umgang mit wassergefährdenen Stoffen		hochwasser- angepasster Umgang mit wassergefährdenen Stoffen	hochwasser- angepasster Umgang mit wassergefährdenen Stoffen		Empfehlung der Maß nahmen; Forderung ist nur in Vorranggebieten / ÜSG möglich; keine Maß nahme für geschützte Gebiete Einführungserlass Hochwasserschutzgesetz II
	M24	309	Vermeidung: sonstige Vorbeugungsmaßnah men	Maßnahmen zur Unterstützung der Vermeidung von Hochwasserrisiken Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	weitere Maßnahmen zur Bewertung der Anfälligkeit für Hochwasser, Erhaltungsprogramme oder –maßnahmen usw., Erarbeitung von fachlichen Grundlagen, Konzepten, Handlungsempfehlungen und Entscheidungshilfen für das Hochwasserrisikomanagement APSFR-abhängig entsprechend der EU-Arten z.B. Fortschreibung/Überprüfung der gewässerkundlichen Messnetze und -programme, Modellentwicklung, Modellanwendung und Modellpflege bspw. von Wasserhaushaltsmodellen	Fortschreibung gewässerkund- liches Messnetz, Optimierung des Messdienstes	Fortschreibung gewässerkund- liches Messnetz, Optimierung des Messdienstes	Fortschreibung gewässerkund- liches Messnetz, Optimierung des Messdienstes	Fortschreibung gewässerkund- liches Messnetz, Optimierung des Messdienstes	Fortschreibung gewässerkund- liches Messnetz, Optimierung des Messdienstes	Fortschreibung gewässerkund- liches Messnetz, Optimierung des Messdienstes	Fortschreibung gewässerkund- liches Messnetz, Optimierung des Messdienstes	Fortschreibung gewässerkund- liches Messnetz, Optimierung des Messdienstes	Fortschreibung gewässerkund- liches Messnetz, Optimierung des Messdienstes	Fortschreibung gewässerkundliches Messnetz, Optimierung des Messdienstes Messnetz Niederungsgebiete Marschenverband
		311	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanag ement	Gewässerentwicklung und Auenrenaturierung, Aktivierung ehemaliger Feuchtgebiete		Umsetzung WRRL: 12212		Maßnahme zur Umsetzung WRRL: sw_02 keine; sw_17: MNID 12303, 12306		Maßnahme zur Umsetzung WRRL: Weitere Umsetzung des Maßnahmenkataloges an der Johannesbek. Rückbau von Staueinheiten, Herstellung Gewässerdurchgängigkeit. Überprüfung ob durch Grundstückserwerb die vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen zusammengeführt werden könner und so größere Ausbaustrecken für den naturnahen Ausbau zur Verfügung stehen.  Soweit möglich Sicherung von Gewässerrandstreifen	MNID 10868, lue_03_c Verbesserung Wasserhaushalt MNID 20995	Maßnahme zur Umsetzung WRRL: MNID aus MDBII: 21106; 11796; 11794; 21141; 11797; 6605; 6589; 21113; 21114; 20512		Maßnahme zur Umsetzung WRRL: Fortführung Auenprojekt Schwartau	Maß nahmen WRRL, die das Hochwasserrisiko- management unterstützen; z. B. Talraumanbindung, Grunderwerb, ggf. Ockerteiche, Maß nahmen, die für den Rückhalt im Hochwasserfall wirksam sind.

					Fachda	aten für alle APSF	R-Gebiete der FGE	Schlei/Trave - Flus	shochwasser						
EU-Aspekt	EU-Maßnahme MEAS_TYP	LAWA- Maßnahme MEAS_CD	EU-Art nach HWRL	Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Maßnahmen- vorschlag BG 24 Schlei	Maßnahmen- vorschlag BG 25 Eckernförder Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 26 Baltic-Schwentine	Maßnahmen- vorschlag BG 27 Baltic-Probstei	Maßnahmen- vorschlag BG 28 Wagrien-Fehmarn	Maßnahmen- vorschlag BG 29 Baltic-Neustädter Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 31 Mittlere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 32/33 Untere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 34 Schwartau	Bemerkungen
		313	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen A Abfluss und Einzugsgebietsmanag ement	Regenwassermanagement	Maßnahmen zum Wasserrückhalt durch z. B. kommunale Rückhalteanlagen zum Ausgleich der Wasserführung, Anlagen zur Verbesserung der Versickerung (u.a. Regenversickerungsanlagen, Mulden-Rigolen-System), sonstige Regenwassemutzungsanlagen im öffentlichen Bereich, Gründächer etc.										nur, wenn konkrete Maßnahmen zu benennen sind; Hochwasserrisikomanagement / Starkregenrisikomanagement siehe konzeptionelle Maßnahmen 511
		314	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen Abfluss und Einzugsgebietsmanag ement		Maß nahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche durch Beseitigung / Rückverlegung / Rückbau von nicht mehr benötigten Hochwasserschutzeinrichtungen (Deiche, Mauern), die Beseitigung von Aufschüttungen etc., Reaktiverung geeigneter ehemaliger Überschwemmungsflächen etc.			Maß nahme zur Umsetzung WRRL: sw_02 keine; sw_17: MNID 12303, 12306				Maßnahme zur Umsetzung WRRL: MNID 2631			nur, wenn konkrete mit dem Maß nahmenträger abgestimmte Maß nahmen zu benennen sind
	M32	315	Schutz: Regulierung Wasserabfluss	der Bauprogramme zum	Diese Maßnahme beschreibt z. B. die Erstellung von Plänen zum Hochwasserrückhalt im/am Gewässer und/oder für die Binnenentwässerung von Deichabschnitten sowie Plänen zur Verbesserung des techninfrastrukturellen HWS (z.B. Hochwasserschutzkonzepte) sowie die Maßnahmen an Anlagen, wie Talsperren, Rückhaltebecken, Fluss-/ Kanalstauhaltung und Polder einschl. von Risikobetrachtungen an vorhandenen Stauanlagen bzw. Schutzbauwerken					Entwicklung von Strategien für die optimale Nutzung der vorhandenen Köge als Hochwasserschutz.					NEU: Maßnahme SH 2020/2021 Bezug zu Konzepten aus Maßnahme 321
		317	Schutz: Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und im Überschwemmungsge biet	Ausbau, Ertüchtigung bzw. Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen (d.h. Deiche, Dämme, Hochwasserschutzwände,)	Ausbau/Neubau von Bauwerken wie Deiche, Hochwasserschutzwände, Dünen, Strandwälle, Stöpen, Siele und Spernwerke einschl. der Festlegung und Einrichtung von Überlastungsstellen, Rückstauschutz und Gewährleistung der Binnenentwässerung (z.B. über Entwässerungsleitungen, Pumpwerke, Grobrechen, Rückstauklappen) sowie Einsatz mobiler Hochwasserschutzsysteme, wie Dammbalkensysteme, Fluttore, Deichbalken etc.					Ertüchtigung bzw. eventuell Neubau der Schöpfwerke und Sicherungseinrichtngen, wie z.B. Rückstauklappen. Anpassung der Pumpentechniken die höheren Ostseewasserstände zur Gewährleistung der Binnenentwässerung.					
	M33	318	Schutz: Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und im Überschwemmungsge biet		Maßnahmen an Bauwerken wie Deiche, Hochwasserschutzwände, Dünen, einschl. größerer Unterhaltungsmaßnahmen, die über die regelmäßige grundsätzliche Unterhaltung hinausgehen sowie der Festlegung und Einrichtung von Überlastungsstellen, Rückstauschutz und Gewährleistung der Binnenentwässerung (z.B. über Entwässerungsleitungen, Pumpwerke, Grobrechen, Rückstauklappen), Überprüfung und Anpassung der Bauwerke für den erforderlichen Sturmflut-/ Hochwasserschutz (an Spernwerken, Stöpen, Sielen und Schließen) insb. im Küstenbereich Erstellung bzw. Optimierung von Plänen für die Gewässerunterhaltung bzw. zur Gewässeraufsicht für wasserwitschaftliche Anlagen zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Funktionstüchtigkeit von Hochwasserschutzanlagen und zur Gewährleistung des schadlosen Hochwasserabflusses gemäß Bemessungsgröße	fortlaufende Unterhaltung von Deichen, Sielen und Schöpfwerken	bedarfsorientierte Unterhaltung	bedarfsorientierte Unterhaltung	bedarfsorientierte Unterhaltung	bedarfsorientierte Unterhaltung; Anpassung der Elektro- und Steuerungstechnik der Schöpfwerke. Höherlegung der technischen Einrichtungen auf einem, dem geänderten Ostseehochwasserstand angepassten Niveau. Aufrüstung der Pumpensteuerung mit Warnmeldeanlagen (Fernmeldung)	bedarfsorientierte Unterhaltung			bedarfsorientierte Unterhaltung	im Rahmen der Unterhaltung
		320	Schutz: Management von Oberflächengewässer n	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnitts durch Gewässerunterhaltung und Vorlandmanagement	Maßnahmen wie z. B. Entschlammung, Entfernen von Krautbewuchs und Auflandungen, Mäharbeiten, Schaffen von Abflussrinnen, Auflagen für die Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen, Beseitigung von Abflusshindernissen im Rahmen der Gewässerunterhaltung	fortlaufend im Rahmen der Gewässerunter- haltung	fortlaufend im Rahmen der Gewässerunter- haltung	bedarfsoriente Gewässerunterhaltun g für sw_02 und sw_17	im Rahmen der Gewässerunter- haltung	im Rahmen der Gewässerunterhaltung; Ermittlung von verrohrten Gewässerstrecken, die nicht in offener Bauweise saniert oder emeuert werden können. Befilmung und Schadensaufnahme dieser Gewässerstrecken, Aufstellung von Sanierungskonzepten und grabenlose Sanierung. Ermittlung von Bereichen mit einer erschwerten Gewässerunterhaltung aufgrund von Wiedenvernässung von Gewässerrandbereichen, Retentionsflächen und Naturschutzauflagen. Abstimmung der Vorgehensweisen mit dem Kreis (UWB / UNB)	im Rahmen der Gewässerunter- haltung	entsprechend Unterhaltungskonzept	im Rahmen der Gewässerunter- haltung	im Rahmen der Gewässerunter- haltung	im Rahmen der Gewässerunterhaltung

					Fachda	ten für alle APSFF	R-Gebiete der FGE	Schlei/Trave - Flus	shochwasser						
EU-Aspekt	EU-Maßnahme MEAS_TYP	LAWA- Maßnahme MEAS_CD	EU-Art nach HWRL	Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Maßnahmen- vorschlag BG 24 Schlei	Maßnahmen- vorschlag BG 25 Eckernförder Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 26 Baltic-Schwentine	Maßnahmen- vorschlag BG 27 Baltic-Probstei	Maßnahmen- vorschlag BG 28 Wagrien-Fehmarn	Maßnahmen- vorschlag BG 29 Baltic-Neustädter Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 31 Mittlere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 32/33 Untere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 34 Schwartau	Bemerkungen
	M35	321	Schutz: Sonstige Schutzmaßnahmen	Sonstige Maß nahme zur Verbesserung des Schutzes gegen Überschwermmungen	weitere Maßnahmen die unter den beschriebenen Maßnahmenbereichen des Schutzes bisher nicht aufgeführt waren z.B. Hochwasserschutzkonzepte					Fortführung der Hochwasserschutzkonzepte im Bereich Dahme (Dahmer Au) und Klosterseeniederung (Randgraben / Ringkanal)					nur, wenn Hochwasserschutzkonzepte vorhanden;  GP Binnenhochwasserschutz Niederungskonzept: detaillierte Schadensrisikoanalyse der Teileinzugsgebiete; Ableitung Einzelmaßnahmen, Bezug Maßnahme 508 und 509
Vorsorge	M41	322	Vorsorge: Hochwasservorhersag e und Warnungen	Einrichtung bzw. Verbesserung des Hochwassermeldedienstes und der Sturmflutvorhersage	Schaffung der organisatorischen und technischen Voraussetzungen für Hochwassenvorhersage und -warnung; Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten), Optimierung des Messnetzes, Minimierung der Störanfälligkeit, Optimierung der Meldewege		Fortschreibung des Hochwasser- und Sturmflut- informations- systems (HSI)	Fortschreibung des Hochwasser- und Sturmflut- informations- systems (HSI)	Fortschreibung des Hochwasser- und Sturmflut- informations- systems (HSI)	Fortschreibung des Hochwasser- und Sturmflut- informations- systems (HSI); Überprüfung geeigneter Standorte für Pegelmessungen. Setzen von Pegeln für Langzeitmessungen. Abgleich der Regendaten mit den Pegelmessungen. Erstellen von "Fließkurven" in den Gewässem und Abbleich mit den Daten der Schöpfwerke. Analysieren der Hochwasserstände und Ermittlung kritischer Gewässerbereiche.	Hochwasser- und Sturmflut- informations-	Fortschreibung des Hochwasser- und Sturmflut- informations- systems (HSI)	Fortschreibung des Hochwasser- und Sturmflut- informations- systems (HSI)	Fortschreibung des Hochwasser- und Sturmflut- informations- systems (HSI)	Prüfung zur Aufnahme zusätzlicher Pegel in der AG HSI
Vors	M42	324	Vorsorge: Planung von Hilfsmaßnahmen für den Notfall / Notfallplanung Hochwassenorhersag e und Warnungen	Planung und Optimierung des Krisen- und Ressourcenmanagements (u.a. Alarm- und Einsatzplanung)	Einrichtung bzw. Optimierung der Krisenmanagementplanung einschließ lich der Alarm- und Einsatzplanung, der Bereitstellung notwendiger Personal- und Sachressourcen (z.B. Ausstattung von Materiallagem zur Hochwassenverteidigung bzw. Aufstockung von Einheiten zur Hochwassenverteidigung), der Einrichtung / Optimierung von Wassenwehren, Deich- und anderer Verbände, der regelmäßigen Übung und Ausbildungsmaßnahmen/ Schulungen für Einsatzkräfte										Maßnahmenzuordnung nur zum Hauptgewässer; Wasserkörper der Nebengewässer entfallen.
	M44	326	Vorsorge: sonstige Vorsorge	Risikovorsorge (d.h. Versicherungen, finanzielle Eigenvorsorge)	z.B. Versicherungen, finanzielle Eigenvorsorge, Bildung von Rücklagen	Eigenvorsorge	Eigenvorsorge	Eigenvorsorge	Eigenvorsorge	Eigenvorsorge	Eigenvorsorge	Eigenvorsorge	Eigenvorsorge	Eigenvorsorge	grundsätzlicher Maß nahmenvorschlag
Wiederherstellung / eneration und Überprüfung	M51	327	Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung: Überwindung der Folgen für den Einzelnen und die Gesellschaft	Schadensnachsorge (d.h. Aufbauhilfe und Wideraufbau, Nachsorgeplanung, Beseitigung von Umweltschäden)	Planung und Vorbereitung von Maßnahmen zur Abfallbeseitigung, Beseitigung von Umweltschäden usw. insbesondere im Bereich der Schadensnachsorgeplanung von Land-Forstwirtschaft und der durch die IED-Richtlinie (2010/75/EU) festgelegten IVU-Anlagen zur Vermeidung weiterer Schäden und möglichst schneller Wiederaufnahme des Betriebes sowie finanzielle Hilfsmöglichkeiten und die Wiederherstellung und Erhalt der menschlichen Gesundheit durch Schaffung von Grundlagen für die akute Nachsorge, z.B. Notversorgung, Personalbereitstellung etc., Berücksichtigung der Nachsorge in der Krisenmanagementplanung								Verweis auf TRAS 310		nur bei IED-Anlagen
W Regene	M52														
_	M61	501	Konzeptionelle Maß nahmen	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	Handlungsempfehlungen und Entscheidungshilfen für die Umsetzung der WRRL entsprechend der Belastungstypen und/oder das Hochwasserrisikomanagement APSFR- unabhängig entsprechend der EU-Arten	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	
	M61	502	Maßnahmen	Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	z.B. Demonstrationsvorhaben zur Unterstützung des Wissens- und Erfahrungstransfers / Forschungs- und Entwicklungsverfahren, um wirksame Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL und/oder zum vorbeugenden Hochwasserschutz zu entwickeln, standortspezifisch anzupassen und zu optimieren / Beteiligung an und Nutzung von europäischen, nationalen und Länderforschungsprogrammen und Projekten zur Flussgebietsbewirtschaftung und/oder zum Hochwasserrisikomanagement	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	

					Fachda	ten für alle APSFF	R-Gebiete der FGE	Schlei/Trave - Flus	sshochwasser						
EU-Aspekt	EU-Maßnahme MEAS_TYP	LAWA- Maßnahme MEAS_CD	EU-Art nach HWRL	Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Maßnahmen- vorschlag BG 24 Schlei	Maßnahmen- vorschlag BG 25 Eckernförder Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 26 Baltic-Schwentine	Maßnahmen- vorschlag BG 27 Baltic-Probstei	Maßnahmen- vorschlag BG 28 Wagrien-Fehmarn	Maßnahmen- vorschlag BG 29 Baltic-Neustädter Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 31 Mittlere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 32/33 Untere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 34 Schwartau	Bemerkungen
			Konzeptionelle Maß nahmen	Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	APSFR-unabhängig: Aufklärungsmaßnahmen zu Hochwasserrisiken und zur Vorbereitung auf den Hochwasserfall	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	
	M61	503	Medical Medica	i ortunungsmasmamen	Z.B.Schulung und Fortbildung der Verwaltung (Bau- und Genehmigungsbehörden) und Architekten zum Hochwasserrisikomanagement, z.B. zum hochwasserangepassten Bauen, zur hochwassergerechten Bauleitplanung, Eigenvorsorge, Objektschutz, Optimierung der zivil-militärischen Zusammenarbeit / Ausbildung und Schulung für Einsatzkräfte und Personal des Krisenmanagements										
			Konzeptionelle Maßnahmen	Beratungsmaßnahmen	APSFR-unabhängig: Beratung von Betroffenen zur Vermeidung von Hochwasserschäden, zur Eigenvorsorge, Verhalten bei	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	NEU: Maßnahme SH 2020/2021
e Maßnahmen	M61	504	waishanmen		Hochwasser, Schadensnachsorge WRRL und HWRL: Beratung von Land- und Forstwirten zur angepassten Flächenbewirtschaftung										Empfehlung FGE Beratung entsprechend Einzelmaßnahme 310: Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche, mit denen das Wasserspeicherpotenzial der Böden und der Ökosysteme erhalten und verbessert werden soll sowie bei flächenrelevanten Planungen
Konzeptionelle	M61	505	Konzeptionelle Maß nahmen	Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	HWRL: z. B. spezifische Maßnahmenpläne und -programme für das Hochwasserrisikomanagement im Rahmen von europäischen, nationalen und Länderförderrichtlinien	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	Überprüfung der Förderfähigkeit von größ eren Baumaß nahmen für den Hochwasserschutz, wie z.B. Gewährleistung der Ableitung des Binnenhochwassers durch Ertüchtigung bzw. Neubau der vorhandenen Schöpfwerke einschließlich Rückstaueinheiten, Außensiele sowie Elekto,- Steuer und Meldeeinheiten. Prüfung förderfähiger Hochwasserschutzmaßnahmen mit dem entsprechenden Flächenerwerb.		fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	
	M61	508	Konzeptionelle Maß nahmen	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	HWRL: z.B. vertiefende Untersuchungen zur Ermittlung von Schadenspotenzial, der Wirksamkeit von Hochwasserschutzmaßnahmen, Ereignisanalysen nach Hochwassern	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	NEU: Maßnahme SH 2020/2021  Fortschreibung Schadensrisikoermittlung SH und Abgleich der Methodik Fluss- und Küstenhochwasser
	M61	509	Konzeptionelle Maß nahmen	Untersuchungen zum Klimawandel	HWRL APSFR-unabhängig: Ermittlung der Auswirkungen des Klimawandels, z.B. Erarbeitung von Planungsvorgaben zur Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels für den technischen Hochwasserschutz	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	Prüfung, welche technischen Maßnahmen an den vorhandenen Hochwasserschutzanlagen erforderlich sind, um trotz des erhöhten Ostseewasserstandes in die Ostsee entwässem zu können (2.6.B. Anpassung Pumpenleistung, Herstellung Polderflächen usw.).	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	Niederungsgebiete; Klimaanpassungsstrategien für nicht mehr beherrschbare Hochwasserrisiken, Betrachtung und Bewertung Teileinzugsgebiete Bezug Maßnahme 321
	M61	511	Konzeptionelle Maß nahmen	Unterstützung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements	HWRL: Bereitstellung von Unterstützungsangeboten für die Kommunen zur Erarbeitung und Umsetzung von kommunalen Konzepten zum Starkregenrisikomanagement auf der Grundlage der LAWA-Strategie für ein effektives Starkregenrisikomanagement. In diesen Konzepten werden die Gefahren und Risiken aufgrund von Starkregen und Sturzfluten analysiert und dokumentiert sowie Maßnahmen zum Umgang mit den erkannten Risiken erarbeitet.	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	fortlaufend	NEU: Maßnahme SH 2020/2021 Hochwasserrisikomanagement/ Starkregenrisikomanagement: Starkregenhinweiskarten, Risikoanalysen, Handlungskonzepte; Bezug zu Einzelmaßnahme 313		fortlaufend	fortlaufend	fortiaufend	NEU: Maßnahme SH 2020/2021  Hochwasserrisikomanagement / Starkregenfisikomanagement Starkregenhinweiskarten, Risikoanalysen, Handlungskonzepte; Bezug zu Maßnahme 313

## c. Berichterstattung WasserBLIcK Flusshochwasser

	FGE (UOM_CD)	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave
	PF	Schlei	Schlei	Schwentine	Schwentine	Kossau / Oldenburger Graben	Kossau / Oldenburger G	Trave	Trave	Trave
Gebiet / Betrachtungseinheit	PLANU_CD			STR_SWE	STR_SWE	STR_KOG		STR_TRA	STR_TRA	STR_TRA
	BC.	Schlei	Eckemförder Bucht	Baltic-Schwentine	Baltic-Probstei	Wagrien-Fehmarn	Baltic-Neustädter Buch	Mittlere Trave	Untere Trave	Schwartau
	APSFR CD			DESH_RG_9614	DESH RG 96158	DESH_RG_9618		DESH_RG_962_a	DESH_RG_962_b	DESH_RG_9626

					APSFR_CD				GE Schlei/Trave - F	DESH_RG_9618 Flusshochwasser	DESH_RG_96194	DESH_RG_962_a	DESH_RG_962_b	DESH_RG_9626	1		
EU-Aspekt	EU-Maßnahme MEAS_TYP	LAWA- Maßnahme MEAS_CD		Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Maßnahmen- vorschlag BG 24 Schlei	Maßnahmen- vorschlag BG 25 Eckernförder Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 26 Baltic-Schwentine	Maßnahmen- vorschlag BG 27 Baltic-Probstei	Maßnahmen- vorschlag BG 28 Wagrien-Fehmarn	Maßnahmen- vorschlag BG 29 Baltic-Neustädter Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 31 Mittlere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 32/33 Untere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 34 Schwartau	CAT_PRO Priorität 2 - very high 3 - high 4 - moderate	STATUS NS - not started POG - in preparation OGM - on-going (recurrent) OGC - on-going (one off) COM - completed	RESP_LEV 2020 international name of responsible authority for implementing the measure(s) or Authority responsible 1 level of responsibility (e.g., national authority, regional authorities, municipalities, other) or name of authority
		301	Vermeidung	Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten in den Raumordnungsplänen (Landes- und Regionalplänen)	Darstellung bereits bestehender und noch fehlender Vorrang- und Vorbehaltsgebieten in den Raumordnungs- und Regionalplänen. Weiterhin u.a. Anpassung der Regionalpläne, Sicherung von Retentionsräumen, Anpassung der Flächennutzungen, Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung.	x	x	x	x	х	x	x	x	x	2	OGM	Land
	M21	302	Vermeidung	Festsetzung bzw. Aktualisierung der Überschwemmungsgebiete und Formulierung von Nutzungsbeschränkungen nach Wasserrecht	rechtliche Sicherung von Flächen als Überschwemmungsgebiet; Ermittlung und vorläufige Sicherung noch nicht festgesetzter ÜSG, Wiederherstellung früherer ÜSG; Formulierung und Festlegung von Nutzungsbeschränkungen in ÜSG, gesetzliche Festlegung von Hochwasserentstehungsgebieten			x		x		x	x		2	OGM	Land
		303	Vermeidung	Anpassung und/oder Änderung der Bauleitplanung bzw. Erteilung baurechtlicher Vorgaben	Änderung bzw. Fortschreibung der Bauleitpläne, Überprüfung der ordnungsgemäßen Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes bei der Neuaufstellung von Bauleitplänen bzw. bei baurechtlichen Vorgaben	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2	OGM	Land
		306	Vermeidung: Verringerung	Hochwasserangepasstes Bauen und Sanieren	hochwassersichere Ausführung von Infrastrukturen bzw. eine hochwassergeprülte Auswahl von Baustandorten			x		х		x	x		3	OGM	Land
Vermeidung	M23	307	Vermeidung: Verringerung	Objektschutz an Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen	Betrifft *nachträgliche* Maßnahmen, die nicht im Rahmen der Bauplanungen enthalten waren (Abgrenzung zu 304 und 306) z.B. an Gebäuden: Wassersperen außerhalb des Objekts, Abdichtungs- und Schutzmaßnahmen unmittelbar am und im Gebäude, wie Dammbalken an Gebäudeöffnungen, Rückstausicherung der Gebäude- und Grundstücksentwässerung, Ausstattung der Räumlichkeiten mit Bodenabläufen, Installation von Schotts und Pumpen an kritischen Stellen, wasserabweisender Rostschutzanstrich bei fest installierten Anlagen, erhöhtes Anbringen von wichtigen Anlagen wie Transformatoren oder Schaltschränke, z.B. an Infrastruktureinrichtungen: Überprüfung der Infrastruktureinrichtungen: Dierprüfung der Gesundheitsversorgung sowie deren Ver- und Entsorgung und der Anbindung der Verkehrswege auf die Gefährdung durch Hochwasser			x		x		x	x		3	OGM	Land
		308	Vermeidung: Verringerung	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	z. B. Umstellung der Energieversorgung von Öl- auf Gasheizungen; Hochwassersichere Lagerung von Heizungstanks. Berücksichtigung der AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)			x		x		x	x		2	OGM	Land
	M24	309	sonstige	Vermeidung von Hochwasserrisiken	weitere Maßnahmen zur Bewertung der Anfälligkeit für Hochwasser, Erhaltungsprogramme oder –maßnahmen usw., Erarbeitung von fachlichen Grundlagen, Konzepten, Handlungsempfehlungen und Eritscheidungshillen für das Hochwassemsikomanagement APSFR-abhängig entsprechend der EU-Arten Z.B. Fortschreibung/Überprüfung der gewässerkundlichen Messnetze und -programme, Modellentwicklung, Modellamwendung und Modellpflege bspw. von Wasserhaushaltsmodellen	x	х	х	x	х	х	х	x	x	3	OGM	Land

	FGE (UOM_CD)	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave				
	DE DE	Schlei	Schlei	Schwentine	Schwentine	Kossau / Oldenburger Graben	Kossau / Oldenburger G	Travo	Trave	Trave
Gebiet / Betrachtungseinheit	PLANU CD								STR_TRA	STR_TRA
	nc -						Baltic-Neustädter Bucht		Untere Trave	Schwartau
	APSFR CD								DESH RG 962 b	DESH_RG_9626

						Fa	achdaten für alle APS	SFR-Gebiete der F	GE Schlei/Trave - I	Flusshochwasser							
EU-Aspekt	EU-Maßnahme MEAS_TYP	LAWA- Maßnahme MEAS_CD	EU-Art nach HWRL	Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Maßnahmen- vorschlag BG 24 Schlei	Maßnahmen- vorschlag BG 25 Eckernförder Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 26 Baltic-Schwentine	Maßnahmen- vorschlag BG 27 Baltic-Probstei	Maßnahmen- vorschlag BG 28 Wagrien-Fehmarn	Maßnahmen- vorschlag BG 29 Baltic-Neustädter Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 31 Mittlere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 32/33 Untere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 34 Schwartau	CAT_PRO Priorität 2 - very high 3 - high 4 - moderate	STATUS NS - not started POG - in preparation OGM - on-going (recurrent) OGC - on-going (one off) COM - completed	RESP_LEV 2020 international name of responsible authority for implementing the measure(s) or Authority responsible: elevel of responsibility (e.g.; national authority, RBD/LOM authority, regional authorities, municipalities, other) or name of authority
		311	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanag ement	Gewässerentwicklung und Auenrenaturierung, Aktivierung ehemaliger Feuchtgebiete	Maßnahmen zur Förderung der natürlichen Wasserrückhaltung in der Fläche, mit denen das Wasserspeicherpotenzial der Böden und der Ökosysteme erhalten und verbesset werden soll z. B. Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung: Aktivierung ehemaliger Feuchtgebiete; Förderung einer natumahen Auenentwicklung, Natumahe Ausgestaltung von Gewässerrandstreifen, Natumahe Aufweitungen des Gewässerbettes, Wiederanschluss von Geländestrukturen (z. B. Altarme, Seitengewässer) mit Retentionspotenzial	x	x	x		x	x	х		x	2	OGM	Land
		313	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanag ement	Regenwassermanagement	Maßnahmen zum Wasserrückhalt durch z. B. kommunale Rückhalteanlagen zum Ausgleich der Wasserführung, Anlagen zur Verbesserung der Versickerung (u.a. Regerwersickerungsanlagen, Mulden-Rigolen-System), sonstige Regenwassemutzungsanlagen im öffentlichen Bereich, Gründächer etc.										3	OGM	Land
		314	Schutz: Management natürlicher Überschwemmungen / Abfluss und Einzugsgebietsmanag ement	Wiedergewinnung von natürlichen Rückhalteflächen	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche durch Beseitigung / Rückserlegung / Rückbau von nicht mehr benötigten Hochwasserschutzeinrichtungen (Deiche, Mauern), die Beseitigung von Aufschüttungen etc., Reaktivierung geeigneter ehemaliger Überschwemmungsflächen etc.			x				x			2	OGM	Land
	M32	315	Schutz: Regulierung Wasserabfluss	Aufstellung, Weiterführung, Beschleunigung und/oder Erweiterung der Bauprogramme zum Hochwasserrückhalt incl. Überprüfung, Erweiterung und Neubau von Hochwasserrückhalteräumen und Stauanlagen	Diese Maßnahme beschreibt z. B. die Erstellung von Plänen zum Hochwasserrückhalt im/am Gewässer und/oder für die Binnenentwässerung von Deichäbschnitten sowie Plänen zur Verbesserung des techninfrastrukturellen HWS (z.B. Hochwasserschutzkonzepte) sowie die Maßnahmen an Anlagen, wie Talsperen, Rückhaltebecken, Flüss-/ Kanalstauhaltung und Polder einschl. von Risikobetrachtungen an vorhandenen Stauanlagen bzw. Schutzbauwerken					x					2	OGM	Land
		317	Schutz: Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und im Überschwemmungsge biet	Ausbau, Ertüchtigung bzw. Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen (d.h. Deiche, Dämme, Hochwasserschutzwände,)	Ausbau/Neubau von Bauwerken wie Deiche, Hochwasserschutzwände, Dünen, Strandwälle, Stöpen, Siele und Sperwerke einschl. der Festlegung und Einrichtung von Überlastungsstellen, Rückstauschutz und Gewährleistung der Binnenentwässerung (z.B. über Entwässerungsleitungen, Pumpwerke, Grobrechen, Rückstauklappen) sowie Einsatz mobiler Hochwasserschutzsysteme, wie Dammbalkensysteme, Fluttore, Deichbalken etc.					x					2	OGM	Land
	M33	318	Schutz: Anlagen im Gewässerbett, an der Küste und im Überschwemmungsge biet		Maßnahmen an Bauwerken wie Deiche, Hochwasserschutzwände, Dünen, einschl. größerer Unterhaltungsmaßnahmen, die über die regelmäßige grundsätzliche Unterhaltung hinausgehen sowie der Festlegung und Einrichtung von Überlastungsstellen, Rückstauschutz und Gewährleistung der Binnenentwässerung (z.B. über Entwässerungsleitungen, Pumpwerke, Grobrechen, Rückstauklappen), Überprüfung und Anpassung der Bauwerke für den erforderlichen Sturmfut-/ Hochwasserschutz (an Sperwerken, Stöpen, Sielen und Schließen) insb. im Küstenbereich Erstellung bzw. Optimierung von Plänen für die Gewässerunterhaltung bzw. zur Gewässeraufsicht für wasserwirkschaftliche Anlagen zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Funktionstüchtigkeit von Hochwasserschutzanlagen und zur Gewährleistung des schadlosen Hochwasserabflusses gemäß Bemessungsgröße	x	x	x	x	x	x			x	2	OGM	Land

	FGE (UOM_CD)	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave
	PE	Schlei	Schlei	Schwentine	Schwentine	Kossau / Oldenburger Graben	Kossau / Oldenburger (	G Trave	Trave	Trave
Gebiet / Betrachtungseinheit	PLANU_CD	STR_SLE	STR_SLE	STR_SWE	STR_SWE	STR_KOG		STR_TRA	STR_TRA	STR_TRA
	BG	Schlei	Eckernförder Bucht	Baltic-Schwentine	Baltic-Probstei	Wagrien-Fehmarn	Baltic-Neustädter Buch	t Mittlere Trave	Untere Trave	Schwartau
	APSFR_CD	DESH_RG_9612		DESH_RG_9614	DESH_RG_96158	DESH_RG_9618	DESH_RG_96194	DESH_RG_962_a	DESH_RG_962_b	DESH_RG_9626

					APSFR_CD	DESH_RG_9612	DESH_RG_96132  achdaten für alle APS				DESH_RG_96194	DESH_RG_962_a	DESH_RG_962_b	DESH_RG_9626	1		
EU-Aspekt	EU-Maßnahme MEAS_TYP	LAWA- Maßnahme MEAS_CD	EU-Art nach HWRL	Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Maßnahmen- vorschlag BG 24 Schlei	Maßnahmen- vorschlag BG 25 Eckernförder Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 26	Maßnahmen- vorschlag BG 27 Baltic-Probstei	Maßnahmen- vorschlag BG 28 Wagrien-Fehmarn	Maßnahmen- vorschlag BG 29 Baltic-Neuslädter Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 31 Mittlere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 32/33 Untere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 34 Schwartau	CAT_PRO Priorität 2 - very high 3 - high 4 - moderate	STATUS NS - not started POG - in preparation OGM - on-going (recurrent) OGC - on-going (one off) COM - completed	RESP_LEV 2020 international name of responsible authority for implementing the measure(s) or Authority responsible - level of responsibility (e.g., national authority, RBD/UOM authority, regional authorities, municipalities, other) or name of authority  RESP_LEV 2015 L - Land, K - kommunal (Kreise, Gemeinden), V - Verbände (offi-rechtl. Körperschaften), S - Sonstige
		320	Schutz: Management von Oberflächengewässer n	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnitts durch Gewässerunterhaltung und Vorlandmanagement	Maßnahmen wie z. B. Entschlammung, Entfernen von Krautbewuchs und Auflandungen, Mäharbeiten, Schaffen von Abflussninen, Auflagen für die Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen, Beseitigung von Abflusshindernissen im Rahmen der Gewässerunterhaltung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2	OGM	Land
	M35	321	Schutz: Sonstige Schutzmaßnahmen	Sonstige Maß nahme zur Verbesserung des Schutzes gegen Überschwemmungen	weitere Maßnahmen die unter den beschriebenen Maßnahmenbereichen des Schutzes bisher nicht aufgeführt waren z. B. Hochwasserschutzkonzepte					x					2	OGM	Land
rge	M41	322		Einrichtung bzw. Verbesserung des Hochwassermeldedienstes und der Sturmflutvorhersage	Schaffung der organisatorischen und technischen Voraussetzungen für Hochwassenvorhersage und -wamung; Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten), Optimierung des Messnetzes, Minimierung der Störanfälligkeit, Optimierung der Meldewege	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2	OGM	Land
Vorsc	M42	324	Vorsorge: Planung von Hilfsmaßnahmen für den Notfall / Notfallplanung Hochwassenorhersag e und Warnungen	und Ressourcenmanagements (u.a. Alarm- und Einsatzplanung)	Einrichtung bzw. Optimierung der Krisenmanagementplanung einschließlich der Alarm- und Einsatzplanung, der Bereitstellung notwendiger Personal- und Sachressourcen (z.B. Ausstattung von Materiallagem zur Hochwassenverteidigung bzw. Aufstockung von Einheiten zur Hochwassenverteidigung), der Einrichtung / Optimierung von Wasserwehren, Deich- und anderer Verbände, der regelmäßigen Übung und Ausbildungsmaß nahmen/ Schulungen für Einsatzkräfte										2	OGM	Land
	M44	326	Vorsorge: sonstige Vorsorge	Risikovorsorge (d.h. Versicherungen, finanzielle Eigenvorsorge)	z.B. Versicherungen, finanzielle Eigenvorsorge, Bildung von Rücklagen	x	х	x	х	x	х	x	х	х	2	OGM	Land
Wiederherstellung / egeneration und Überprüfung	M51 M52	327	Wiederherstellung / Regeneration und Überprüfung: Überwindung der Folgen für den Einzelnen und die Gesellschaft		Planung und Vorbereitung von Maßnahmen zur Abfallbeseitigung, Beseitigung von Umweltschäden usw. insbesondere im Bereich der Schadensnachsorgeplanung von Land-/ Forstwirtschaft und der durch die IED-Richtlinie (2010/76/EU) festgelegten IVU-Anlagen zur Vermeidung weiterer Schäden und möglichst schneller Wiederaufnahme des Betriebes sowie finanzielle Hilfsmöglichkeiten und die Wiederherstellung und Erhalt der menschlichen Gesundheit durch Schäffung von Grundlagen für die akute Nachsorge, z.B. Notversorgung, Personalbereitstellung etc., Berücksichtigung der Nachsorge in der Krisenmanagementplanung										3	OGM	Land

	FGE (UOM_CD)	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave
	PE	Schlei	Schlei	Schwentine	Schwentine	Kossau / Oldenburger Graben	Kossau / Oldenburger G	Trave	Trave	Trave
Gebiet / Betrachtungseinheit	PLANU_CD	STR_SLE	STR_SLE		STR_SWE	STR_KOG			STR_TRA	STR_TRA
	BG	Schlei	Eckernförder Bucht	Baltic-Schwentine	Baltic-Probstei	Wagrien-Fehmarn	Baltic-Neustädter Buch	Mittlere Trave	Untere Trave	Schwartau
	APSFR_CD								DESH_RG_962_b	DESH_RG_9626

	Fachdaten für alle APSFR-Gebiete der FGE Schlei/Trave - Flusshochwasser																
EU-Aspekt	EU-Maßnahme MEAS_TYP	LAWA- Maßnahme MEAS_CD	EU-Art nach HWRL	Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Maßnahmen- vorschlag BG 24 Schlei	Maßnahmen- vorschlag BG 25 Eckernförder Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 26 Baltic-Schwentine	Maßnahmen- vorschlag BG 27 Baltic-Probstei	Maßnahmen- vorschlag BG 28 Wagrien-Fehmarn	Maßnahmen- vorschlag BG 29 Baltic-Neustädter Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 31 Mittlere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 32/33 Untere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 34 Schwartau	CAT_PRO Priorität 2 - very high 3 - high 4 - moderate	STATUS NS - not started POG - in preparation OGM - on-going (recurrent) OGC - on-going (one off) COM - completed	RESP_LEV 2020 international name of responsible authority for implementing the measure(s) or Authority responsible - level of responsibility (e.g.; national authority, RBD/UOM authority, regional authorities, municipalities, other) or name of authority
	M61	501	Konzeptionelle Maß nahmen	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	Erarbeitung von fachlichen Grundlagen, Konzepten, Handlungsempfehlungen und Entscheidungshillen für die Umsetzung der WRRL entsprechend der Belastungstypen und/oder das Hochwasserrisikomanagement APSFR- unabhängig entsprechend der EU-Arten	x	х	x	х	х	x	х	х	x	3	OGM	Land
	M61	502	Konzeptionelle Maß nahmen	Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben	z.B. Demonstrationsvorhaben zur Unterstützung des Wissens- und Erfahrungstranslers / Forschungs- und Erfahrungstranslers / Forschungs- und Entwicklungsverfahren, um wirksame Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL und/oder zum vorbeugenden Hochwasserschutz zu entwickeln, standortspezifisch anzupassen und zu optimieren / Beteiligung an und Nutzung von europäischen, nationalen und Länderforschungsprogrammen und Projekten zur Flussgebietsbewirtschaftung und/oder zum Hochwasserrisikomanagement	x	x	x	x	х	x	x	х	x	3	OGM	Land
	M61	503	Konzeptionelle Maß nahmen	Informations- und Fortbildungsmaßnahmen	APSFR-unabhängig: Aufklärungsmaß nahmen zu Hochwasserisiken und zur Vorbereitung auf den Hochwasserfall z.B. Schulung und Fortbildung der Verwaltung (Bau- und Genehmigungsbehörden) und Architekten zum Hochwasserisikomanagement, z.B. zum hochwasserangepassten Bauen, zur hochwassergerechten Bauleitplanung, Eigenvorsorge, Objektschutz, Optimierung der zivil-militärischen Zusammenarbeit / Ausbildung und Schulung für Einsatzkräfte und Personal des Krisenmanagements	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3	OGM	Land
Maßnahmen	M61	504	Konzeptionelle Maßnahmen	Beratungsmaß nahmen	APSFR-unabhängig: Beratung von Betroffenen zur Vermeidung von Hochwasserschäden, zur Eigenvorsorge, Verhalten bei Hochwasser, Schadensnachsorge WRRL und HWRL: Beratung von Land- und Forstwirten zur angepassten Flächenbewirtschaftung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3	OGM	Land
Konzeptionelle M	M61	505	Konzeptionelle Maß nahmen	Einrichtung bzw. Anpassung von Förderprogrammen	HWRL: z. B. spezifische Maßnahmenpläne und -programme für das Hochwassernsikomanagement im Rahmen von europäischen, nationalen und Länderförderrichtlinien	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2	OGM	Land
	M61	508	Konzeptionelle Maß nahmen	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	HWRL: z.B. vertiefende Untersuchungen zur Ermittlung von Schadenspotenzial, der Wirksamkeit von Hochwasserschutzmaßnahmen, Ereignisanalysen nach Hochwassern	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3	OGM	Land

	FGE (UOM_CD)	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave	FGE Schlei-Trave
	PE	Schlei	Schlei	Schwentine	Schwentine	Kossau / Oldenburger Graben	Kossau / Oldenburger G	Trave	Trave	Trave
Gebiet / Betrachtungseinheit	PLANU_CD	STR_SLE	STR_SLE	STR_SWE	STR_SWE	STR_KOG	STR_KOG	STR_TRA	STR_TRA	STR_TRA
	BG	Schlei	Eckernförder Bucht	Baltic-Schwentine	Baltic-Probstei	Wagrien-Fehmarn	Baltic-Neustädter Bucht	Mittlere Trave	Untere Trave	Schwartau
	APSFR_CD	DESH_RG_9612	DESH_RG_96132	DESH_RG_9614	DESH_RG_96158	DESH_RG_9618	DESH_RG_96194	DESH_RG_962_a	DESH_RG_962_b	DESH_RG_9626

	Fachdaten für alle APSFR-Gebiete der FGE Schlei/Trave - Flusshochwasser																
EU-Aspekt	EU-Maßnahme MEAS_TYP	LAWA- Maßnahme MEAS_CD	EU-Art nach HWRL	Maßnahmenbezeichnung LAWA	Erläuterung / Beschreibung	Maßnahmen- vorschlag BG 24 Schlei	Maßnahmen- vorschlag BG 25 Eckernförder Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 26 Baltic-Schwentine	Maßnahmen- vorschlag BG 27 Baltic-Probstei	Maßnahmen- vorschlag BG 28 Wagrien-Fehmarn	Maßnahmen- vorschlag BG 29 Baltic-Neustädter Bucht	Maßnahmen- vorschlag BG 31 Mittlere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 32/33 Untere Trave	Maßnahmen- vorschlag BG 34 Schwartau	CAT_PRO Priorität 2 - very high 3 - high 4 - moderate	STATUS NS - not started POG - in preparation OGM - on-going (recurrent) OGC - on-going (one off) COM - completed	RESP LEV 2020 international name of responsible authority for implementing the measure(s) or Authority responsible - level of responsibility (e.g.; national authority, RBD/UOM authority, regional authorities, municipalities, other) or name of authority
	M61	509	Konzeptionelle Maß nahmen	Untersuchungen zum Klimawandel	HWRL APSFR-unabhängig: Ermittlung der Auswirkungen des Klimawandels, z.B. Erarbeitung von Planungsvorgaben zur Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels für den technischen Hochwasserschutz	х	x	x	х	x	x	x	х	x	3	OGM	Land
	M61	511	Konzeptionelle Maßnahmen	Unterstützung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements	HWRL: Bereitstellung von Unterstützungsangeboten für die Kommunen zur Erarbeitung und Umsetzung von kommunalen Konzepten zum Starkregenrisikomanagement auf der Grundlage der LAWA-Strategie für ein effektives Starkregenrisikomanagement. In diesen Konzepten werden die Gefahren und Risiken aufgrund von Starkregen und Sturzfluten analysiert und dokumentiert sowie Maßnahmen zum Umgang mit den erkannten Risiken erarbeitet.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3	OGM	Land